

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8464 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.12.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/1213/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2006	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
18.12.2006	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
34. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 22.-24. Mai 2007 in München		
Entsendung der Abgeordneten der Stadt Wuppertal		

Beschlussvorschlag

Zu Abgeordneten für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages werden bestellt:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Peter Jung

Begründung

Die 34. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages wird sich dem Schwerpunktthema des demographischen und gesellschaftlichen Wandels widmen. Außerdem findet die Wahl des/der Präsidenten/Präsidentin und seiner/ihrer Stellvertreter(innen) statt.

Entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Deutschen Städtetages (§ 6 Absatz 2)

kann die Stadt Wuppertal vier stimmberechtigte Delegierte zur 34. ordentlichen Hauptversammlung in München entsenden. Darüber hinaus ist Herr Oberbürgermeister Peter Jung als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages kraft Satzung (§ 6 Absatz 3) zur Hauptversammlung stimmberechtigt.

Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages bittet die Mitgliedstädte, bei der Entsendung der Delegierten – und gegebenenfalls Gastdelegierten – zur Hauptversammlung Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften zu berücksichtigen (Wuppertal: 74 Stadtverordnete – davon 23 weiblich = rd. 31 %).

Es ist möglich, neben den stimmberechtigten Abgeordneten weitere Teilnehmer(innen) als Gäste ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung zu entsenden. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage der Stadt Wuppertal sollte die fakultative Benennung von Gästen aus finanziellen Erwägungen (Minimierung der Fahrt- und Hotelkosten) eng begrenzt bleiben.